



So zeigen sich die überaus qualitätvollen Weine der herausragenden Weinjahrgänge 2018 und 2019 von vollmundigem und edlem Charakter. Die beiliegende Weinkarte gibt Ihnen einen Überblick über unsere genussreichen Rebensäfte und lädt Sie zur Auswahl ein.

Schließlich kann uns, vielleicht gerade in Zeiten der weltweiten Coronapandemie mit den zum Teil massiven Eingriffen in unser Alltagsleben, ein Glas des guten Remstalweines helfen. Wir müssen mit allem Respekt nachdenklich und verantwortungsbewusst, aber doch zuversichtlich und weniger angespannt mit dieser Lage umgehen.

Jetzt in den Tagen vor dem Austrieb der Reben, wendet sich unser Hoffen aber genauso dem neuen Vegetationsverlauf und der Zukunft des vor uns liegenden Weinjahres zu. Auch wenn arbeitsreiche und schaffige Wochen vor uns liegen, freuen wir uns wieder auf ein „neues“ zukünftiges Zusammenkommen mit Ihnen.

Fam. Kuhnle

Familie Kuhnle mit allen Mitarbeitern und Helfern

Weingut Kuhnle

Hauptstraße 49 · 71384 Weinstadt-Strümpfelbach
 Telefon (0 71 51) 6 12 93 · Telefax (0 71 51) 61 07 47
 E-Mail: info@weingut-kuhnle.de
 Internet: www.weingut-kuhnle.de



*bodenständig, traditionsbewusst,
 höchster Qualität verpflichtet*

*Weingut Kuhnle
 Weinstadt-Strümpfelbach*



*Wein, Wein, Wein,
alter Freund Wein,
in hellen wie in dunklen Stunden
haben wir zwei uns gefunden,
wundersamste aller Arznei'n!*

*Wein, Wein, Wein,
alter Freund Wein,
manchmal brauch ich die Glut der Reben
einfach, um zu überleben.
Manchmal will ich gar nicht tapfer sein.*

*Ich kenn' die Kraft, die in dir ruht,
die Gutes und die Böses tut.
Wer dich in Demut ehren kann,
bleibt trunken auch ein Edelmann.*

Reinhard Mey 2014
Songs an einem Sommerabend

Titelbild: Gottfried Stoppel
„Junger Wein vor alten Gemäuern“

Bild innen links: Philip Kottlorz
Werner Kuhnle – „Im Wein liegt Wahrheit, im Keller liegen wir“



März 2020

Verehrte Kunden, liebe Weinfreunde,

auch in den bewegten Zeiten von Corona mit immer neuen Nachrichten und Meldungen aus vielen Ländern grüßen wir Sie traditionell vor Ostern aus unserem schönen Weinort Strümpfelbach.

Unser Frühjahrsrundsreiben, das Sie in Ihren Händen halten, schließt dieses Mal die ganze vergangene Winterzeit mit ein. Starker Frost und Schneefall sind ja ganz ausgeblieben. Die sonst für die Vegetation eher ruhige Zeit hat uns mit hohen Temperaturen schon im Januar und Februar einen gefühlten Frühling beschert und die Reben sind im Wachstum jetzt schon voraus. Menschen und Tiere, vor allem aber auch die Pflanzen kamen nicht zur Ruhe. Unsere Weinberge präsentierten sich in den kalendarischen Wintertagen vom Bodenbewuchs her in sattem Grün, durchsetzt mit Farbtupfern so mancher blühenden Blume. Hoffentlich müssen wir dies nicht noch durch Spätfröste büßen.

Es sind wohl Auswirkungen der Klimaerwärmung, die auch bei uns das Thermometer auf Rekordwerte steigen lassen. Das stellt den Weinbau vor neue Herausforderungen, denken wir nur an die Kirschessigfliege, an die Trockenheit im Sommer oder an die klimatische Eignung unserer traditionellen Rebsorten. Dem Rebenwachstum bringt sie allerdings vorübergehend einen Segen und wir können auch in unseren nördlichen Breiten hochkarätige Weine erzeugen. Früher dagegen war das Ost-West-Tal der Rems eher von Kaltlufteinflüssen der Schwäbischen Alb betroffen.

Bild innen rechts: Gottfried Stoppel
Margret Kuhnle – „Die gute Seele des Hauses“

Bild Rückseite: Gottfried Stoppel
Daniel Kuhnle – „Meister des Weines und der Perlen“